

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 10

Artikel: 25 Jahre Traktorenfabrik Fritz Bühler, Hinwil/ZH

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048535>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 Jahre Traktorenfabrik Fritz Bühler, Hinwil/ZH

Erst jetzt erfahren wir, dass letztes Frühjahr die gutbekannte Firma Fritz Bühler in Hinwil das Fest ihres 25jährigen Bestehens feiern konnte. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir der Firma, besonders ihrem Inhaber und Leiter, Herrn Fritz Bühler, recht herzlich. Unseren Glückwünschen schliessen wir gleich jene unserer vielen Mitglieder an, die Besitzer eines Bühler-Traktors sind.

Seit dem Erscheinen der ersten Bühler-Traktoren im Jahre 1930 hat die Motorisierung der Landwirtschaft auch in unserem Lande einen nicht geahnten Aufschwung genommen. An dieser sprunghaften Entwicklung hat der Traktor als Ersatz für den tierischen Zug eine dominierende Stellung inne. Wie bei jeder technischen Entwicklung, war es auch auf dem Gebiete des Traktors bis zum heutigen hohen Stande ein langer Weg. Dabei bedingte die Eigenart und Vielgestaltigkeit unserer heimischen Landwirtschaft eine Entwicklung, die sich nicht einfach an ausländische Vorbilder anlehnen konnte.

Herr Fritz Bühler, der Inhaber und persönliche Leiter der dieses Jahr auf das 25jährige Bestehen zurückblickenden bestbekanntesten Traktorenfabrik, hat die Notwendigkeit der Entwicklung eines Traktors für die besonderen schweizerischen Bedürfnisse und Ansprüche frühzeitig erkannt und diese Erkenntnis in die Tat umgesetzt. So folgten dem ersten, noch heute in beträchtlicher Zahl im Dienste stehenden Bühler-Traktormodell bald weitere verbesserte Modelle, die mit damals neuartigen, heute Allgemeingut gewordenen Ausrüstungen versehen waren. Als Marksteine in dieser Entwicklung dürfen der Reihe nach die folgenden von Bühler unseres Wissens erstmals eingeführten Neuerungen festgehalten werden: Luftbereifung, elektrischer Anlasser, Ritzelantrieb, Differentialsperre, Ganzrank-Lenkung, Einzelradbremsen, Mehrgang-Mähapparat, 10-Ganggetriebe. Dabei geschah die Entwicklung stets in engster Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft selbst, was auch ein Grund für den ununterbrochenen Aufstieg und die heutige Stellung des Bühler-Traktors in der Schweiz ist.

Das gegenwärtige Fabrikationsprogramm der Firma Bühler umfasst mit den bekannten Modellen «Spezial», «Standard» und «Super» eine wohlabgestimmte Typenreihe vom preisgünstigen Universal-Traktor für den kleinen Betrieb über den leichten Hacktraktor und den mittelschweren Vielzwecktraktor bis zum Traktor für schwersten Zug und grössten Kraftbedarf.

In ihrer neuesten Ausführung weisen diese seit Jahren und zu Tausenden in der schweizerischen Landwirtschaft eingeführten Modelle eine ganz ausserordentlich interessante Neuheit auf, die von Bühler im Hinblick auf die immer mehr aufkommenden, mit dem Traktor betriebenen Hilfsmaschinen für die Mechanisierung der Bodenbestellung und Ernteeinbringung geschaffen wurde. Bekanntlich ist für den einwandfreien Betrieb einer Reihe solcher zapfwellengetriebenen Arbeitsmaschinen, wie Mähdrescher, Gebläse- oder Silohäcksler, Mistzettmaschinen, Bodenfräsen usw., die Möglichkeit der

konstanten, d. h. durch die Fahrmanöver des Traktors nicht unterbrochenen Kraftabnahme an der Traktorzapfwelle eine unbedingte Notwendigkeit. Denn diese Maschinen sollen auch dann weiterarbeiten können, wenn der Traktor aus irgend einem Grunde die Fahrt unterbrechen muss.

Diese neueste Anforderung an den Traktor ist nun von Bührer auf interessante Weise verwirklicht worden. Durch die von ihm mit «Triplex-System» bezeichnete völlig neuartige Getriebeanordnung in Verbindung mit einer zusätzlichen Doppellamellenkupplung besitzt der Traktor die erwähnte konstante Kraftabnahmemöglichkeit nicht bloss an der Zapfwelle, sondern auch am Mähantrieb, an der Hydraulik und nötigenfalls an weiteren Stellen. Ferner hat der Traktor als weiteren Effekt des neuen Systems bisher nicht bekannte Fahreigenschaften erhalten. So können Schaltungen von Gangstufen, Anhalten und Wiederauffahren durch blosses Umlegen eines Handhebels unter dem Lenkrad, also ohne Betätigung der Motorkupplung und des Getriebebeschalthebels, vorgenommen werden. Dieses ohne Zugunterbruch mögliche Schalten, das ruckfreie, fast zentimeterweise mögliche Fortbewegen des Traktors sind Vorteile, welche die Vielseitigkeit und damit den Wert des Traktors ganz bedeutend erhöhen. Zu dieser Neuschöpfung im Jubiläumsjahr darf die Firma Bührer aufrichtig beglückwünscht werden.

Wer einmal mitten im Leben und dazu noch an der Spitze eines grösseren Industrieunternehmens steht, für den gibt es kein Rasten mehr: er wird von der Hast der Zeit mitgerissen. Auch für Herrn Fritz Bührer gab es trotz dieses Jubiläus keine Rast. Er hatte nicht einmal Zeit, das 25jährige Jubiläum zu feiern, denn die Verbesserung des vor zwei Jahren entwickelten Vielzwecktraktors liess ihm keine Ruh. Ein langjähriger Mitarbeiter des «Traktor» hat es in verdankenswerter Weise übernommen, besonders diesen Traktor abschliessend zu beschreiben.

Der Firma Fritz Bührer sprechen wir für ihre Leistungen während der letzten 25 Jahre unsere volle Anerkennung und unseren Dank aus. Gleichzeitig wünschen wir ihr für das zweite Vierteljahrhundert weitere Erfolge.

Die Redaktion.

DAS MARKENÖL FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN

JB

10 Jahre
OLMA-Aussteller

Willkommen
am Stand Nr. 578
in Halle 5a

JENZER/BÜTZBERG · MOTORENÖLE · TELEFON (063) 30117

1930 - 1955



25 JAHRE

BÜHRER

Immer vielseitiger und umfassender wird das Angebot an Maschinen und Geräten für die Rationalisierung der Bodenbearbeitung und Ernteeinbringung. Der vorausschauende Landwirt wählt deshalb nur noch einen Traktor, der die Eigenschaften und Ausrüstungen besitzt, die für den Anbau und den Betrieb solcher neuzeitlicher Maschinen und Geräte unerlässlich sind.

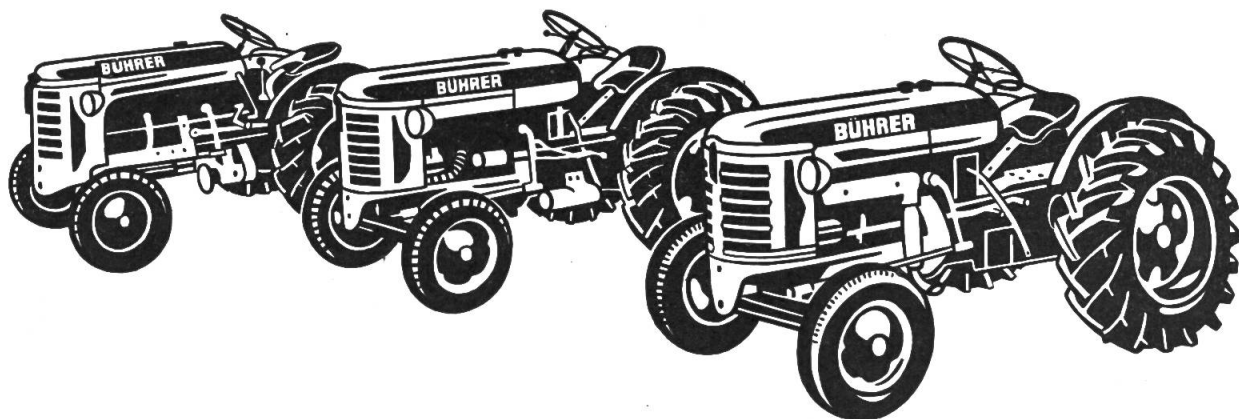
Die Bühler-Traktoren erfüllen diese Bedingungen in höchstem Masse. Denn das neue **Bühler-Triplex-System**

ist speziell im Hinblick auf diese neuzeitlichen Arbeitsmaschinen entwickelt worden.

Die zahlreichen und einzigartigen Vorteile dieses neuen Getriebesystems stempeln die Bühler-Modelle

«Spezial» «Standard» «Super»

zu den fortschrittlichsten und vollkommensten Vielzweck-Traktoren.



OLMA, St. Gallen, Halle 5, Stand 514

Fritz Bühler Traktorenfabrik Hinwil - Zürich